

Niederschrift

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Breitband Probstei
(BZP/ZBP/01/2022) vom 31.03.2022

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Peter Ehlers

Herr Matthias Gnauck

Herr Ingo F. Lage

Herr Alwin Leber

Frau Silke Lorenzen

Herr Hans-Joachim Lütt

Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard

Herr Gerd Rönna

Frau Verena Sapia

Herr Lutz Schlüsen

Herr Heino Schnoor

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Gneomar von Natzmer

Herr Helmut Wichelmann

von der Verwaltung

Frau Angela Grulich

Herr Sönke Körber

Protokollführer/in

Herr Frank Fassmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ernst Hansen

Herr Claus Heller

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Christian Lüken

Herr Timo Schlabritz

Herr Markus Sinjen

Herr Heiko Voß

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 19:11 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 07.07.2021
6. Sachstandsbericht Breitbandausbau
7. Wirtschaftsplan 2022 des Breitbandzweckverbandes
8. Bekanntgaben und Anfragen

BZP/BV/017/2022

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine Änderungen oder Ergänzungen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 07.07.2021

Keine Änderungen oder Ergänzungen.

Beschluss:

Die Mitglieder genehmigen die Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2021.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht Breitbandausbau

Der Vorstandsvorsitzende Herr Mönkemeier berichtet über den aktuellen Sachstand und die weitere Planung.

Los 1: Tiefbau in Heidkate, Kalifornien, Schönberger Strand. Parallel laufen die Glasfasermontagen der einzelnen Firmen. Fertigstellung gesamt für Los 1 soll Ende August sein.

Die LWL Montage in Stein soll Ende KW 14 abgeschlossen sein, so dass dann die Daten an TNG zur Freischaltung übermittelt werden können.

Los 2: Lutterbek ist abgearbeitet und unter Licht. In Brodersdorf finden Restarbeiten statt.

In Barsbek und Prasdorf laufen die LWL Arbeiten.

Die Fertigstellung ist folgendermaßen geplant:

Brodersdorf KW 16

Prasdorf KW 18

Barsbek KW 22

Krokau KW 26

Fiefbergen KW 29

Neuschönberg KW 32

Schönberg Ortskern KW 52

Los 3: Stakendorf und Bendfeld sind bis auf Nachzügler abgearbeitet. In Krumbek erfolgt aktuell die Glasfasermontage, der Ortsteil Ratjendorf wird Tiefbauseitig erschlossen. In Passade und Fahren sollen als nächstes die LWL Arbeiten beginnen. Aktuell finden in Fahren, Köhn, Höhndorf, Fargau-Pratjau und Ratjendorf Tiefbauarbeiten statt. Die Arbeiten sollen Ende August abgeschlossen sein.

Aus Reihen der Mitglieder kommen einigen Anmerkungen.

- Das FF-Gerätehaus in Brodersdorf muss noch angeschlossen werden.
- Herr Lage fragt nach dem Sachstand Forsthaus Zum Rögen. Hier verweist Herr Mönkemeier auf den benachbarten Verband.
- Herr Wichelmann weist auf die Einhaltung der korrekten Arbeitsweisen hin.
- Frau Vöge-Lesky wünscht sich mehr Baubesprechungen mit den Gemeindevertretern.
- Herr Schnoor fragt nach der Aktivierung der Anschlüsse in Fahren. Hier kann keine verbindliche Auskunft gegeben werden.

TO-Punkt 7: Wirtschaftsplan 2022 des Breitbandzweckverbandes Vorlage: BZP/BV/017/2022

Herr Mönkemeier erläutert das Zustandekommen der Mehrkosten auf eine Gesamtinvestitionshöhe von rund 33 Mio. Euro.

Viele Änderungen der Bauweisen und Umplanungen auf Grund sich vor Ort ergebender Situationen.

Deutlich höherer Anteil an geschlossener Bauweise inner- und außer Orts.

Die Position Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächen ist auf Grund Betoneinbau, Restbreiten und unerwartete Vorkommnisse deutlich gestiegen.

Nachträge mussten auf Grund der Projektentwicklung gestellt werden.

Die Leitungsdichte hat zu einer Steigerung von Hand- und Suchschachtungen auf 1.137 % der Planmengen geführt.

Die Anzahl der zu bauenden Hausanschlüsse ist von 3.200 auf 3.700 gestiegen, dadurch haben sich die entsprechenden Bau- und Materialpositionen erhöht.

Herr Mönkemeier übergibt das Wort an Herrn Körber.

Herr Körner erläutert kurz die wichtigsten Punkte des Wirtschaftsplanes. Es ist auch dieses Jahr

ein Verlust zu verzeichnen. Die Erhöhung der Investitionssumme wird eine Erhöhung der Zuwendungen durch Bund und Land nach sich ziehen.

Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr keinen Ertrag und Aufwendungen in Höhe von 226.000,00 Euro aus, so dass für 2022 ein Jahresverlust i.H.v. 226.000,00 EUR ausgewiesen wird (der auf neue Rechnung vorgetragen werden kann, da sich die Verluste schrittweise durch die ab 2023 zufließenden Pachteinahmen ausgleichen lassen). Im Wirtschaftsjahr 2022 erfolgen Sachverständigen- und Steuerberatungskosten in Höhe von 20.000 Euro sowie Personalkostenerstattung an das Amt von 100.000,00 EUR. Der größte Posten in den Aufwendungen sind die Zinszahlungen für die aufgenommenen und noch aufzunehmenden Kredite zur Finanzierung des Breitbandnetzes. Die Zinsen werden sich voraussichtlich auf 90.400,00 Euro belaufen. Vor diesem Hintergrund waren 2022 im Erfolgsplan – neben zwi-

schenzeitlich erhöhten Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern – nur noch sonstige Kosten (Versicherungen und Beiträge) zu berücksichtigen. Dem Gesamtaufwand von 226.000,00 EUR steht auf Grund der erst zu tätigen Baumaßnahmen kein Ertrag gegenüber, so dass sich der zuvor schon bezifferte Jahresverlust ergibt.

Im Vermögensplan sind Ein- und Auszahlungen in einer Größenordnung von jeweils 11.000.000 EUR veranschlagt worden. Für die Herstellung des Breitbandnetzes im Verbandsgebiet sind Baukosten einschließlich Planungsleistungen i.H.v. zwischenzeitlich 33.000.000 EUR vorgesehen. Die Auszahlungen werden voraussichtlich zunächst durch einen Anteil der bewilligten Bundeszuweisung von 5.500.000 EUR und einem Landeszuschuss in gleicher Höhe gegenfinanziert. In den bisherigen Planungen war ein Landeszuschuss nicht enthalten. Durch die höheren Baukosten steigt auch der Bundeszuschuss, von dem bereits 4.000.000,00 als Vorauszahlung vereinnahmt wurden, so dass im Ergebnis nach derzeitigem Planungsstand keine weiteren Kreditaufnahmen, als bisher vorgesehen, erfolgen müssen. Die bisherigen Kreditaufnahmen wurden vollumfänglich seitens der Kommunalaufsicht genehmigt.

Dementsprechend wurde in der Zusammenstellung nach § 12 EigVO der Gesamtbetrag der Kredite für das Jahr 2022 mit 0,00 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist folgerichtig ebenfalls mit 0,00 auszuweisen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 0,00 EUR anzugeben. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Kassengeschäfte vom Amt Probstei übernommen werden. Dort müsste die Ermächtigung für Kassenkredite deutlich erhöht werden, da für den zuschussfinanzierten Anteil keine Kredite aufgenommen und die Zuschüsse zu einem großen Teil erst nach Abschluss der Maßnahme fließen werden. Eine Zwischenfinanzierung ist daher unausweichlich.

Die Stellenanzahl ist ebenfalls mit 0,00 Stellen festzusetzen (zumal der Zweckverband nach § 9 der Verbandssatzung keine eigene Verwaltung unterhält, sondern vom Amtspersonal geführt wird). Hier sei darauf hingewiesen, dass der an das Amt zu zahlende Verwaltungskostenanteil in gleicher Weise wie alle anderen Verwaltungskostenanteile auch, also einschließlich der Sach- und Gemeinkostenzuschläge berechnet wird. In der Vergangenheit waren auf der Ebene nur die reinen Personalkosten veranschlagt. Insoweit erklärt sich auch der Anstieg der oben beschriebenen Personalkostenerstattung.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stellt den Wirtschaftsplan 2022 des Breitbandzweckverbandes Probstei fest.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Mönkemeier erklärt noch einmal, dass der Breitbandzweckverband keinen Einfluss auf die Auswahl der Firmen hat die von TNG zum Ausbau der schwarzen Flecken herangezogen werden.

Herr Ehlers merkt an, dass Trassen durch die schwarzen Flecken bereits saniert sind.
Antwort durch Herrn Fassmann
Dies ist dem BZV bekannt und lag an der Schwerfälligkeit seitens TNG.

Herr Körber merkt noch einmal an, dass bei allen kleinen Dingen die so auffallen man das ganze Große nicht vergessen darf. Hier wird ein Projekt realisiert wie es in den letzten 40/50 Jahren keines gegeben hat.

Frau Lorenzen gibt noch den Hinweis, dass im Zuge des Ausbaus auch der eine oder andere Gehweg mit saniert wurde und es dadurch auch optische Vorteile gibt.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:11 Uhr

gesehen:

Mönkemeier
- Verbandsvorsteher -

Fassmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -